



Ausblick aufs Rola

Gerade noch liest man über den Rückblick des Sommerlagers 2018 und nun wird schon über das Sommerlager 2019 gesprochen??? Scheint wohl, dem Leitungsteam gehen die Ideen aus, um die Seiten des Trampelexpresses zu füllen...

... Blödsinn!

Als ein erstmaliges Projekt zwischen den vier Jungwacht- und Blauring-Scharen in Ebikon und Buchrain hat das Rontallager einen besonderen Stellenwert in der Geschichte unserer Jungwacht und somit auch einen Platz in diesem Trampelexpress. Dieser Text sollte zur Erläuterung dieses erstmaligen Sommerlagerprojektes dienen und Ihnen die folgenden Fragen beantworten. Wie unterscheidet es sich von einem gewöhnlichen Sommerlager? Was ist der Gedanke hinter diesem Projekt «Rontallager»? Erstmals erwähnt wurde das Projekt «Rontallager» am vergangenen Lagerrückblick. Erläutert wurde es dabei als ein Sommerlagerprojekt, an dem gesamthaft die vier Scharen Ebikons und Buchrains beteiligt sind. Es sollte nicht verstanden werden als ein Lager, in dem wir unseren Platz mit anderen Scharen teilen. Im Rontallager hat jede Schar einen eigenen Lagerplatz. Auf dem sind wir, die Jungwacht Bueri, ganz für uns wie in jedem gewöhnlichem Sommerlager. Der einzige Unterschied zu einem bisherigen Sommerlager zeigt sich an drei bestimmten Lagertagen. Wir nennen sie BigPoints. An diesen drei BigPoints werden wir ein gemeinsames Lagerprogramm mit den anderen drei Scharen geniessen. Die dabei entstehenden gemeinsamen Ressourcen ermöglichen es uns, den Kindern ein besonders unvergessliches Lagererlebnis zu erschaffen. Wir wählten gezielt nur drei BigPoints aus, damit jedes Lager genügend Freiraum für eine individuelle Lagergestaltung behält.

Eines der Hauptziele, die sich das Organisations-Komitee Rontallager (OK-Rola) zu ihrer Aufgabe machte, ist das Zusammenführen der vier benachbarten Scharen. Es sollen Freundschaften und Bekanntschaften quer durch alle Scharen entstehen. Umgesetzt wird dies anhand sorgfältiger Gestaltung der Lagerprogramme und langsamer Annäherung der Scharen. So werden einige von euch im nächsten Halbjahr eine Gruppenstunde mit Gruppen anderer Scharen geniessen dürfen. Nicht nur zwischen den Lagerteilnehmer sollen Freundschaften spriessen können, sondern auch zwischen den Leitungsteams erzielen wir eine Förderung der Bekanntschaft. Eine langfristige Zusammenarbeit zwischen den vier Scharen weit über das Rontallager hinaus soll so begünstigt werden. Ich empfehle jedem Jungwächter wärmstens am Rontallager vom 07.Juli 2019 bis 20.Juli 2019 teilzunehmen. Die Anmeldung für das Rontallager folgt im Frühling. Diese wird für Vereinsmitglieder ganz wie gewohnt über die eigene Schar abgewickelt.